

Pressemitteilung:

Sieben Jahre Engagement als Vorstand abgeschlossen - Neuer Vorstand des Netzwerk HafenCity e.V. gewählt

Eine engagierte Nachbarschaft unter den noch wenigen BewohnerInnen und der Impuls, mitzuhelfen, dass der Stadtteil HafenCity lebendig und menschenfreundlich wird – das war der Beginn des Netzwerk HafenCity e.V. Und so entstand aus dem monatlichen Nachbarschaftstreff im Genossenschaftshaus der Bergedorf-Bille, Am Kaiserkai 3-7, nach vielen Debatten 2009 der Verein, von Beginn an mit Susanne Wegener als unermüdlich engagierter Vorsitzender.

Ziel des Netzwerks ist, wie es in der Satzung heißt, „einen vertrauensvollen und partnerschaftlichen Dialog untereinander und mit der HafenCity Hamburg GmbH, dem Bezirksamt Mitte und anderen Institutionen zu fördern. Es schafft eine Plattform für den Austausch von Akteuren, die in unterschiedlicher Weise an der Entwicklung der HafenCity beteiligt sind (Bewohner, Beschäftigte, Gastrologen, Einzelhändler, HafenCity Hamburg GmbH, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Vertreter von Unternehmen und sozialen Institutionen, Kulturschaffende, usw.)

Das Netzwerk unterstützt die ständige Entwicklung der HafenCity zu einem

- kommunikativen und sozialen,
- historisch bewussten und zukunftsorientierten,
- kulturell vielfältigen und integrativen
- ökologisch innovativen und nachhaltigen Stadtteil.

Schon bald entstanden die einzelnen AGs: die AG Verkehr, die AG Benennung von Verkehrsflächen, die AG Soziales Netz HafenCity, die IG Gewerbe. Ihre Arbeitsergebnisse haben inzwischen in die weiteren Planungsprozesse der HafenCity Eingang gefunden, ob es um Straßennamen, um die ungelöste Verkehrssituation im Zusammenhang der Elbphilharmonie, um Kriterien für Architekturwettbewerbe, die Konzepte für „Raum für alle – Gemeinschaftshäuser für die HafenCity“ sowie „HafenCity: Ein Quartier für alle Lebensalter - Kinder – Jugendliche – Familien“ geht. Nun stehen die Umsetzung des Konzeptes zum Thema Gemeinschaftshäuser und die Zusammenarbeit von Netzwerk und dem geplanten Quartiersmanagement an - und natürlich die Entwicklung einer Willkommenskultur im Stadtteil zur Begleitung der 730 Flüchtlinge, die in der HafenCity leben werden.

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung des Netzwerks am 16.2. im Ökumenischen Forum HafenCity erstattete Susanne Wegener, zusammen mit den weiteren Vorständen Antje Heider-Rottwilm, Jens Ludwig, Thomas Magold und Gernot Plön, ihren Bericht und übergaben die Ergebnisse der bisherigen sieben Jahre sowie die anstehenden Themen an den neu gewählten Vorstand. „Das Netzwerk hat sich nach sieben Jahren Gründungs- und Aufbauzeit – analog zur Entwicklung der HafenCity – weit über den Kaiserkai hinaus gespannt, neue Menschen sind hinzugezogen, neue Ideen, nachbarschaftliche Netzwerke, Anliegen und Fragestellungen sind entstanden. So liegt es auf der Hand, dass sich auch der Vorstand verändert.“ So Susanne Wegener. Und weiter: „Wir freuen uns sehr, dass Tanja Heine als neue Vorsitzende, zusammen mit Monika Breuch-Moritz, Christian Gutsch, Peter Nimsch, Corinna Schmidt und Dr. Wolfgang Weisbrod-Weber als kompetente und hochmotivierte Nachfolger für diese hochspannende Aufgabe gewählt wurden. Und wir stehen ihnen jederzeit weiter mit unseren Erfahrungen zur Seite.“